

Die Begrüßung war etwas steif, als Raphael und dessen Kumpel reinkamen. Andy hatte erst noch ein paar Sachen weggeräumt, er hatte sich nämlich während der DVD's ziemlich die Keule angefacht, und sich einen Dildo in den Arsch getan. Jetzt war ein bisschen Kacke auf dem Sofa, aber er hatte es ganz schnell abgerubbelt, die vollgewichste Lederkappe und den verschissenen Dildo unter die Couch geworfen, bevor die beiden Besucher rein ins Wohnzimmer konnten. Die Filme hatte er in eine leere Hülle von Disneyfilmen und Anime-Folgen gepackt, so sollte es nicht auffallen.

Der junge Typ neben Raphael schien eher still und schüchtern zu sein, er sagte nicht viel. Er war so geil angezogen, dass Andy die Augen übergingen. Das Motocrosser-Outfit hatte er ein bisschen unter der Alpha-Bomberjacke versteckt, aber er trug eine geile Leder-Hiphopper-Baseballcap mit so nem Volcom-Stone-Symbol auf dem vom Helmtragen noch verschwitzten Kopf und eine verspiegelte, blaugetönte Brille. Sein rotblonder Haarschopf stand vorn unter der Kappe vor, und sein Sommersprossengesicht war zum Verlieben süß. Jetzt sah er auch die Flecken auf der Motocrossmontur von der Nähe. Es sah aus wie eingetrocknete Schneckenrotze. Der Junge bemerkte, dass Andy so genau hinsah, und lächelte kaum erkennbar. „OK, ich wollte noch wen in Harburg besuchen, bin dann gegen später wieder da. Lass Jan doch in deinem Zimmer mitpennen. Susie kommt vielleicht noch nach und da brauch ich dann das Gästezimmer für mich allein, du verstehst?“ Andy konnte gar nicht lieber verstehen. Der geile Motocrosser-boy in seinem Zimmer und pennen? Nichts lieber als das. Vielleicht konnte er sich nachts neben ihm einen runterholen, und wenn er tief genug schlief, vielleicht gar an seiner Crosshose lecken. Vielleicht erzählte er ja auch, ob er auf Typen stand. Es kam nämlich ein ziemlich verschwitzter Geruch von ihm rüber. Besonders seine Mauken dufteten herrlich. Das hätte keiner Tussi gut gefallen, denn Weiber mochten nur sauber gepflegte oder einparfümierte Kerle. „Kannst du schon haben. Ich kann ja auch auf der Couch pennen...“ meinte er zu seinem Cousin. „Nee, das geht schon okay“ meinte der und grinste, und Andy wusste nicht genau, wieso er jetzt grinste. „Ich glaube, ihr beide versteht euch bestimmt gut. Kannst ihm ja mal deine Maschine zeigen, Jan!“ Der Satz war irgendwie ominös. Andy bekam flatterige Knie, als Jan ihm mit dem Auge zuzwinkerte. Bei dem Typ wurde er nicht nur hammergeil, sondern es taten sich noch ganz andere Dinge. Jedes Mal, wenn sich ihre Blicke traf, knisterte es und elektrisierte ihn! So was gab es eigentlich nur zwischen frisch Verknallten, soweit er wusste.

Jan winkte ihm mit dem Kopf zum Mitkommen, und da ließ sich Andy nicht zweimal bitten. „Tja, das ist ne Husqvarna Wolverine. Kennt hier keiner so, die Marke, ist schwedisch. Raphael sagt, dass du auch gern crossen fährst und hier dafür ein gutes Gelände kennst. Wir könnten da ja mal hin. Wo issn deine Karre?“ Andy schämte sich ein bisschen, weil er nur das Moped hatte. „Ich dachte immer, von Husqvarna gibt es nur Kettensägen und Motorsensen.“, meinte er, seine Verlegenheit verdeckend. „Nee, die machen alles Denkbare. Auch Boots-motoren und Rasenmäher, Schneemobils und so.“ Der Rotblonde kicherte, als Jan das Moped aus der Garage schob, und Andy war es fast peinlich. „Das iss ja mal ne üble Kiste, Alter! Nu ja, aber wenn sie gut durch'n Dreck geht... zeigst mir mal euer Gelände?“ Andy fand die Ansprache eher mittelmäßig, aber er konnte Jan schon noch zeigen, was das Moped leisten konnte. Auf der Fahrt würde er ja sehen, was der Lütte für ein Landstraßengammler wäre. „Ich zieh mich kurz um dazu. Dann können wir gleich los, wenn du willst. Oder willst du erst n bisschen wat futtern?“ brachte Andy hervor. „Bissi Futter wär schon toll. Ich bin halbverhungert und ziemlich matt. War ne lange Fahrt.“ Andy ließ Jan dessen Maschine in seiner Garage abstellen, und dann

gingen sie wieder ins Haus, während Raphael hinter seinem Helmvisier breit grinsend abdampfte. Solange Andy ein paar Eier in die Pfanne schlug, machte es sich Jan auf seiner Couch bequem. Hätte er gewusst, dass sich unter der schnell drüber geworfenen Decke noch die Reste von Andy's geiler DVD-Wix-Session befanden, wäre er wahrscheinlich wo anders hingesessen.

„Würde mir schon gefallen hier. Geiler Fernseher. Und DVD haste och...“ Andy sah gerade nicht hin, und bekam es so auch nicht mit, dass der Kerl sich die DVD's ansah. Der sah dabei aber auch, dass da was unter der Couch hervor lugte, und holte es kurz raus. Es war die Lederkappe. Voll mit Wichstropfen, die halb eingetrocknet waren! Der Lütte grinste sich einen, und warf die Kappe zurück unter die Couch. „Da ist ja ne Siffe drauf!“ war ein Satz, der Andy dann zum Hinsehen brachte. Wie der Lütte da so breitbeinig da saß, sah Andy auch voll auf den Schritt von seiner Crosshose, und da waren wirklich Flecken drauf. Ob das nun beim Fahren hoch gespritzt war, oder von ganz was anderem kam, ließ sich nicht genau sagen. Dazu hätte er dran riechen müssen ... oh wie gerne er dran gerochen hätte ... bei DEM geilen Typ! „Www... was meinst du von wegen, es würde dir hier ... öh ... gefallen?“ warf Andy dazwischen. Er glaubte, dass auf der DVD-Hülle wohl noch was von seinem Wix kleben könnte, was er in der Eile übersehen hatte. „Na falls das stimmt, was dein Cousin gesagt hat. Wegen der WG und so.“ Andy hatte keinen blassen, wovon Raphael Jan da erzählt haben mochte, aber egal. Er wollte sich die Idee erst mal anhören. Aber sein Blick blieb schon wieder an dem von Jan hängen, und er vergaß alles um sich herum. „Ich glaub, deine Eier brennen an!“ grinste Jan nach einiger Zeit, in der sie sich so anblickten. Weil Andy erst mal irritiert an seinem Schritt nachsah, und dann merkte, dass die Spiegeleier gemeint waren, brach Jan in einen Lachkrampf aus. Da sah er noch viel süßer drein, und bei Andy verursachte es ein wildes Kribbeln im ganzen Körper. „Ah ...ja... egal“ machte Andy, dem erst mal die Spucke wegblieb. „Lass mich mal ran da... kann man ja nicht mit ansehen, Typ!“ meinte Jan, der nach einer Weile aufsprang, und zu Andy an die Kochnische kam. „Tut ... tut mir leid... es ist nur... äh... deine Montur ist echt voll cool!“ Jan lächelte süß, und nahm sich der etwas überbräunten Spiegeleier an. „Du kannst ja gar nicht kochen, Mann! Da gehören Zwiebels rein, und Paprika. Dann brät das auch nicht so an.“ Andy sah jetzt, dass eingetrocknete Irgendwas-Flecken auch auf der Brustpartie bei Jan's Madhead-Outfit drauf waren. Aber mehr noch bemerkte er den verschwitzten, geilen Geruch, der aus dessen Crosserklamotten in seine Nase stieg. „Madhead macht schon coole Designs. Was trägst du so? Sinsalo?“ Andy fand sich mit Jan voll in seinem Element. „Ufo“ meinte er, „ich hab mir grade ne Montur davon geholt. Zieh ich gleich mal an, okay?“ - „Klar“ meinte Jan, der sich die Eier noch etwas mit angedünsteten Gemüseteilen aufmotzte, bevor er sich alles in einen Teller haute, und nach Brot suchte. „Du hast ja nicht mal Brot Alter! Krass ey! Was soll'n das werden? Wovon lebst du bloß?“ klang es nach einer Weile Klappern aus der Kochnische herüber. „Von Luft und Liebe, Mann, was denkst du denn?“ meinte Andy, der sich ordentlich crossermäßig aufbretzelte. In voller Montur und mit seinem B-Square-Helm unterm Arm ging er dann zurück ins andere Zimmer.

Jan meinte gerade „und wer ist so deine Liebe? Ist... ahm ... sie cool?“ als er Andy sah. Da fiel ihm die Möhre aus dem Mund, auf der er grade rumkaute. „Wow!“ rief er aus „also Alter ey ... echt verschärft, Typ!“ Andy sah in seiner UFO- Montur sicher auch nicht zu verachten aus, das zeigte diese Reaktion. „Rided sich auch voll verschärft. Besonders durch die Matschdonnerkuhle“ meinte Andy „wen meinst du mit... sie?“ - „Deine ... hm... Freundin?“ Andy sah, dass Jan einen enttäuschten Blick aufsetzte, als er das sagte. „Hast du denn eine Freundin?“ fragte Andy erst mal gegen. „Nö ...ahm... hör mal, ich hoffe, du findest das nicht scheiße...“ meinte er, auf seinen halb leer gegessenen Teller starrend, und Andy wurde neugierig

„was könnte ich denn scheiße finden, Mensch?“ Jan druckste herum und sah irgendwie besorgt dabei aus der Crosser-Wäsche. „Nu?“ machte Andy und kratzte sich wartend mit dem Pfannenheber an der Nase. „Also gut ... ich steh auf Jungs ... äh, so, jetzt isses raus... und dein Cousin meinte, du wärst auch...“ - „Das ist ja genial, Alter!“ brach es aus Andy raus, ohne dass er lange rumgrübeln musste. Er freute sich wahnsinnig. Das sah wiederum Jan und das kecke Grinsen kam zurück auf sein Gesicht. „Klingt echt gut... ich dachte schon... das kann nicht sein, ich meine, so n geiler Typ wie du...“ Sie blickten sich ewig in die Augen, so schien es. Andy musste dazu zwar erst das Visier vom Helm höher kurbeln und seine halb versiffte Crosserbrille oben auf den Helm setzen, aber dann fingen sich ihre Blicke gegenseitig wie am Lasso ein, und es schien zwischen ihnen kleine Blitze hin und her zu hauen. „Was hältst du von mir so? Kann man mich anschauen? Ich weiß... meine Fresse sieht voll blöd aus, wegen der Flecken und allem. Aber für dich würde ich n schwarzes Visier einsetzen.“ Andy konnte es gar nicht glauben, dass Jan so über sich dachte. Das war der süßeste Crosser, den er je gesehen hatte, und nach dem Geruch und den eingetrockneten Flecken auf der Hose und dem Trikot zu urteilen, wahrscheinlich der einzige andere Crosser auf der Welt, der vermutlich die gleichen perversen Sauereien in seiner Montur abzog. Andy ging zu ihm hin und beugte sich zu ihm runter. „Du bist bloß verdammt süß, Kleiner“ meinte er „damit du's weißt! Und mit nem schwarzen Visier wär es nur halb so geil. Also lass den Schiet, ich mag dich voll ey!“ Jan drückte ihn an sich, vergaß dabei den Teller auf dem Schoß. Jetzt hatte er den Rest von den Spiegeleiern über seine Hose gekippt! „Oh Schiet!“ jammerte er auch schon, als er es merkte. Andy kriegte eine Latte, als Jan's Gesicht während der Umarmung sein Crosser-Jersey durch geschnuppert hatte. „Ich mach das sauber, keine Sorge!“ meinte er, und kniete sich vor Jan, bis sein Gesicht über dessen Schritt war. „Wie willst du das denn rauskriegen? Das ist Fett und Eigelb...“ kam es noch von ihm, aber da leckte Andy ihm schon das Zeugs von der Schrittpartie.

Er leckte dabei auch auf diesen eingetrockneten Rotzflecken herum, und merkte, dass es salzig schmeckte. Daran, dass die Hose sich immer mehr ausbeulte, merkte er dann auch, warum Jan plötzlich mit Sabbeln aufgehört hatte. „Maaaann!“ stöhnte der „du gehst aber ran, Typ!“ Andy wurde total geil bei dem Geschmack und Schweißgeruch, der aus der Crosshose von Jan stieg. Er leckte seinen Prallen durch den Stoff, bis er stöhnte. „Öh... darf ich ihn mal beschnuppern?“ Der Lütte ließ sich da nicht lumpen, und holte seinen prallen Dongo raus. Unter der Crosshose trug er noch eine schwarze, siffige Glanzboxer, die verheerend nach abgestandenem Schweiß und Pissstropfen müffelte. Da hätte Andy jetzt am liebsten seine Nase reingesteckt, aber erst mal musste er den siffigen Pimmel von Jan beschnuppern. „Ich wusste, dass es Wichse und Pisse ist!“ murmelte Andy, und küsste Jan auf die ausgefahrene Eichel, dass der jauchzte. Dann steckte er einfach seine Zunge unter den Rand und leckte den Nillenkäse raus. Jan hatte einen schönen Langen, da konnte man rauf und runter lecken und ihn tief in die Kehle reinsaugen. Als er das machte, strich ihm Jan die zitternden Hände über den Helm und fing an Fickbewegungen zu veranstalten. Während Andy so ins Maul gefickt wurde, konnte er die ganze Zeit den geilen Geruch einatmen und bekam selbst einen hammerharten Dongo davon. Jetzt kam durch die ganze Herumbewegerei auch der Käse-geruch aus dem Crossstiefeln dazu hoch. Andy's behelmter Kopf wurde voll gegen Jan's Schritt gedrückt, und der Schwanz des Rotblonden steckte schon längst tief in seinem Maul. Er saugte ihn und lutschte daran herum, steckte seine Zunge in den Piss Schlitz und machte Jan unten rum richtig fit dadurch. „Wär geil, wenn du pissen müsstest“ meinte er zwischendurch mal, als er das heiße, speicheltriefende Gerät an seinen Wangen rumseifen ließ. - „Ich glaub, ich geh gleich ab, wenn du so weiter machst“ kam die verzögerte Reaktion von Jan, also wartete Andy eine Weile, und leckte Jan's Eier. Da war ein länger eingelagerter, schmieriger Siff drauf, der wahnsinnig lecker schmeckte. Das war eine gute Mischung aus Schweißbrühe, Pissstropfen, einigen gut gereiften Abgängen und verklebtem

Vorsaft wahrscheinlich. Andy liebte es, weil es so ähnlich roch, wie wenn er seine eigenen Glanzboxer mal 5 Wochen nicht wechselte und viel Sport darin machte. Er legte sie sich die beim wischen oft über die Fresse und roch oder leckte dran herum, um sich selbst scharf zu machen. „Ich muss jetzt echt pissen... aber dein Teppich...“ murmelte Jan. Andy sah kurz an ihm hoch, und grinste ihn an. „Ey Mann, ich hab eh grade Durst“ machte er geilheitslüstern, und ließ sich von Jan ins Maul schiffen. Der ganze gelbe Saft lief ihm warm die Kehle runter, es war lecker umgewandelte Hühnerbrühe oder so was. Andy hatte die Begabung, an der Pisse raus schmecken zu können, was einer vorher gesoffen oder gefressen hatte. Jedenfalls hatte das bei ihm selber immer geklappt. Einige Piss-spritzer gingen daneben und sifften den B-Square-Helm ein, liefen zwischen Helm und Hals durch und in das Cross-Jersey rein, aber das war Andy scheißegal, er genoss es einfach nur den gelben Strull von dem süßen Kerl zu saufen. Weil Jan zwischen einzelnen Piss-spritzern und halb steif gewordenem Dongo immer auf und abwechselte, wurde es eine ausdauernde Session, bis er fertig gepisst hatte. „Ich will dich wieder ins Maul ficken, in die Helmfresse. Wo willst du's hin, wenn ich abgeh?“ - „Wo es dir gefällt, Mann“ machte Andy mit dem gut bepissten Gesicht, und wandte sich wieder dem Schwanz von Jan zu. „Leg dich doch mal auf'n Boden. Auf'm Rücken. Is doch bequemer, Alter“ Andy legte sich hin, und Jan nahm seinen Kopf so zwischen die Knie, dass Andy's Kopf an der Couch anlehnte, um sich dann mit den Ellbogen auf der Couch abzustützen. So konnte er halb kniend, halb liegend gut in Andy's Gesicht ficken. Der Schwanz ging rein und raus, wurde mit der Zunge bearbeitet, bis der ganze geile Nillensiff schön abgeleckt war. So wollte es Andy haben, richtig dreckig, siffig und hart durch den Helm vorne ins Gesicht! Der Schwanz von Jan war dafür lang genug, und er drückte sich dicht an ihn ran dabei.

„Ah! Du geile Sau“ rief er aus, als Andy wieder die Zunge in seinen Piss-schlitz steckte. Dann stöhnte er laut und stieß einige Male schnell hintereinander zu, um dann den Schwanz rauszuziehen, der hammermäßig pochte. „Aaah du geile Crosserfresse!“ kam es von Jan, und dann ging er in etlichen Schüssen ab! Andy sah nur den ersten klarkommen, der ihm ins Gesicht klatschte. Dann lief ihm was davon ins Auge, und die anderen konnte er nur noch fühlen. Seine ganze Fresse wurde vollgespritzt, es klatschte auf die Nase, zwischen Nase und Lippen, an die Wange, voll ins Maul. Es war herrlich und so leckerer Boysaft, dass Andy noch leckte, als Jan keuchend verausgabte und zitternd auf ihm drauf lag. Mit der zugewichsten Helmfresse kroch er dann langsam an Jan hoch und umarmte diesen fest. Jan murmelte etwas, das er nicht verstand, und knutschte den Teil von seinem Gesicht ab, den er durch den Helm erreichen konnte. „War es einigermaßen okay wie ich war?“ meinte Jan nach einer ganzen Zeit, die sie sich einfach nur lieb abknutschten und knuddelten. „Du bist so n geiler Typ, Alter... du musst das glaub ich echt nicht fragen“ meinte Andy. Er leckte die Schweißbrühe von dessen Baseballkappe runter, und küsste ihn auf seine sommersprossige Wange. „Dann nimmst du mich in deine WG auf? Das würde voll geil werden mit dir“ meinte Jan sichtlich glücklich. „Mann, Alter! Wenn du bei mir einziehst, würde ich sogar Brot für dich kaufen“ meinte Andy, und nahm seinen Helm ab, der richtig mit Wachs eingeschmiert war, um Jan richtig durchknutschen zu können. Jan kicherte, und während sie sich küssten, hätte Andy schwören können, dass so, wie das funkte, da kleine blaue Blitze hin und her zucken mussten! Es hatten sich hier zwei gesucht, waren zusammengeführt und gefunden worden, so wie es aussah. Andy sollte in den nächsten Tagen auch ordentlich zum Abspritzen gebracht werden, und dazu ging es zu der Kiesgrube, die Andy kannte, um erst mal richtig gut eingeschlämmt zu werden, wenn sie durch die Matschdonnerkuhle führen. Aber das ist eine andere Geschichte. Ich hoffe, sie hat euch auch geil gemacht und gefallen.